

# Corona Virus COVID 19 - Lageinformation Bezirk Liezen - Stand 27.02.2020, 13:30 Uhr

1. Es gibt derzeit nur drei bestätigte Infektionsfälle in Österreich. Zwei Patienten befinden sich in der Innsbrucker Klinik in Quarantäne, heute ist die Infektion bei einem älteren Patienten in Wien bekannt geworden.
2. In der Steiermark gab es bereits zahlreiche Verdachtsfälle, auch im Bezirk Liezen wurden bereits 2 solcher Verdachtsfälle gemeldet, bis dato wurde bei keinem Patienten im Bezirk Liezen eine Infektion nachgewiesen.
3. Mit einer Zunahme der Infektionszahlen in Europa und auch in Österreich muss jedoch gerechnet werden.
4. Die Einsatzorganisationen im Bezirk Liezen sind auf eine Zunahme dieser Infektionsfälle gerüstet, die Einsatzabläufe sind definiert und erprobt. Die notwendigen Abstimmungen zwischen den Einsatzorganisationen und der Gesundheitsbehörde sind erfolgt, ein stetiger Informationsaustausch ist sichergestellt.
5. Um Verdachtsfälle definieren zu können, wurde von der AGES, der österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, folgende Falldefinition für eine mögliche Infektion mit SARS-CoV-2 erstellt:

## **Verdachtsfall:**

Personen mit akuten Symptomen einer respiratorischen Infektion (plötzliches Auftreten von mindestens einem der folgenden Symptome: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit)

**UND** in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome:

- enger Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen COVID-19-Fall

**ODER**

- Aufenthalt in einer Region in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss: China, Italien (Regionen: Piemont, Emilia-Romagna, Lombardei und Venetien), Südkorea, Iran, Hongkong, Japan, Singapur (Stand: 26.02.2020).

## **Wahrscheinlicher Fall:**

Person, bei der kein Nachweis von SARS-CoV-2 durch ein geeignetes labordiagnostisches Verfahren durchgeführt wurde, aber

- mit erfülltem klinischen Bild (akute Symptomatik einer respiratorischen Infektion)

**UND**

- Engem Kontakt mit einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall

**ODER**

- Aufenthalt in einer Region in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss: China, Italien (Regionen: Piemont, Emilia-Romagna, Lombardei und Venetien), Südkorea, Iran, Hongkong, Japan, Singapur (Stand: 26.02.2020).

## **Bestätigter Fall:**

Person mit labordiagnostischem Nachweis von SARS-CoV-2, unabhängig der Symptomatik

**Sollten Personen nach der oben aufgezählten Falldefinition als „Verdachtsfall oder wahrscheinlicher Fall“ gelten, ist folgende Vorgangsweise des Betroffenen zu beachten bzw. einzuhalten:**

1. Bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie Ihren Hausarzt bzw. den Visitenarzt über das Gesundheitstelefon 1450.
2. Informieren Sie den Arzt über Ihre getätigte Reise in das Risikogebiet bzw. den Kontakt zu einer möglichen Infektionsquelle und halten Sie sich an weitere Anweisungen Ihres Arztes.
3. Wenn Sie husten oder niesen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch bzw. Ihrer Ellenbeuge (nicht mit den Händen); entsorgen Sie das Papiertaschentuch umgehend und waschen Sie danach Ihre Hände.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at), der Homepage der AGES unter <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/> oder bei der Hotline zum Corona Virus (Telefon 0800 555 621).